

WESTFALEN-BLATT

www.westfalen-blatt.de > OWL > Jetzt sind auch die Ortschaften dabei

Fünfte Auflage des Senioren-Ratgebers in Höxter auf dem Markt – 2017 letztmals erschienen – mit Kommentar

Jetzt sind auch die Ortschaften dabei

Höxter - Ein guter Redakteur lässt sich immer wieder etwas Neues einfallen: In der fünften Auflage des Senioren-Ratgebers hat Manfred Jouliet nun auch die zwölf Ortschaften neben der Stadt Höxter und dem Netzpartner Boffzen berücksichtigt. 2017 hat es die letzte Auflage gegeben. Nach vier Jahren bietet die Broschüre ein noch breiteres Angebot von Informationen, Tipps, Anregungen und Servicethemen. Die Auflage beträgt 4000 Exemplare. Von Jürgen Drüke

Samstag, 30.10.2021, 10:58 Uhr



Manfred Jouliet, Seniorensprecher der Stadt Höxter, präsentiert den Senioren-Ratgeber. Die Broschüre wartet mit vielfältigen Angeboten und Informationen zu den Themen Alter, Gesundheit Pflege und vielfältiges Leben in Höxter und in den zwölf Ortschaften auf. Foto: Jürgen Drüke

„Mit den zwölf Ortschaften haben wir eine umfangreiche Palette und sprechen noch mehr ältere Menschen an. Die Lektüre lohnt sich“, ist der Seniorensprecher der Stadt Höxter und erste Vorsitzende der Seniorengemeinschaft überzeugt. Bereits auf der Titelseite finden sich die zwölf Dörfer namentlich von A wie Albaxen bis S wie Stahle unter einem eindrucksvollen Skyline-Foto von Höxter wieder. Das farbenfrohe Logo der [Seniorengemeinschaft steht der Aufschlagseite gut zu Gesicht](#).

„Daheim ist, wo man sich verstanden fühlt“ – so heißt es auf der Aufschlagseite. Damit sich die Seniorinnen und Senioren in Höxter und den Ortschaften noch besser zurechtfinden – auch dafür steht der agile Rentner Manfred Jouliet. Der Ur-Höxteraner hat 22 Jahre in Düsseldorf gelebt. „Als meine Eltern gepflegt werden mussten, bin ich zurück in meine Heimatstadt gekommen. Mutter und Vater waren immer für mich da. Es war mir eine Herzensangelegenheit, sie zu pflegen“, sagt der ehemalige Hauptmann der ersten Kompanie der Schützengilde Höxter und Schützenkönig von 2004. Höxter sei eine lebenswerte und schöne Stadt. Das soll sie für die älteren Bürgerinnen und Bürger bleiben“, hebt Jouliet hervor. [Seit 2010 steht er in der Kreisstadt für die Anliegen der Senioren](#).

Büro im Stadthaus

Im Stadthaus hat der Seniorensprecher sein Büro. „Vor Corona war dieses an fünf Tagen in der Woche geöffnet“, berichtet Jouliet. Wegen Corona hatten wir auf drei Tage jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr reduziert.“ Telefonisch hat der Höxteraner immer ein Ohr für die Anliegen der älteren Mitbürger und Mitbürgerinnen. „Die Pandemie hat uns Senioren zugesetzt. Wir freuen uns nun alle wieder, dass es ein öffentliches Leben gibt. Die Impfungen machen es möglich. Die Dritt-Impfung ist nun für die älteren Menschen wichtig. Nach sechs Monaten ist die Auffrischung wichtig.“

Bereits Ostern geplant

Der Senioren-Ratgeber ist im Büro im Stadthaus, in Apotheken von Höxter und bei den Werbepartnern erhältlich. „Eigentlich sollte die fünfte Auflage bereits zu Ostern auf dem Markt sein. Corona hat das Erscheinungsdatum zeitlich nach hinten verschoben.“ Der Dank gelte allen Werbepartnern und Unterstützern.

Es gibt Tipps zur Gesundheit, Informationen, Anregungen und vor allem wird das vielfältige Leben in der Kreisstadt und den Ortschaften dargestellt: „Aktivitäten, Begegnungen und Veranstaltungen belegen, wie lebenswert unsere Stadt ist“, sagt Jouliet stolz. Der Senioren-Ratgeber stehe für die bunte Vielfalt der Stadt. „Auch die nächste Seniorenmesse vom 15. bis 18. September 2022 wird das zeigen“, blickt Jouliet voraus.

Ein Kommentar von Jürgen Drüke

Mitwirken und mitmachen. Das ist eine Rubrik in der fünften Auflage des Senioren-Ratgebers. Das Motto ist bewusst gewählt. Wer rastet, der rostet bekanntlich. Die Rentnerinnen und Rentner von heute werden immer jünger. Wer Interesse zeigt und aktiv ist, der lebt gut und bewusst.

Der Senioren-Ratgeber zeigt, was für die älteren Menschen in Höxter und den zwölf Ortschaften möglich ist. Die Alten haben eine breite Palette zur Auswahl – Sport, Freizeit, Kultur, Politik,

Gesundheit – die Themen machen vor dem Alter keinen Halt. Seniorensprecher Manfred Jouliet steht dafür und befeuert die Bewegung. Der gebürtige Höxteraner kam einst nach 22 Jahren von Düsseldorf zurück, um seine Eltern zu pflegen. Jouliet ist ein Motor für Höxter. Die Senioren wirken mit, machen mit und reden mit.

[Startseite](#)

AUTO-MARKT	KLEINANZEIGEN	REISEANZEIGE	REISEPROSPEKTE	MEDIADATEN		
AMTSBLÄTTER	BÄREN-BLATT					
LESERBRIEFE	NUTZERBASIERTE WERBUNG	AGB	NUTZUNGSBEDINGUNGEN	DATENSCHUTZ		
IMPRESSUM	NETIQUETTE	KONTAKT				
EZEITUNG	WB-JOBS	WB-AZUBI	WB-AUTO	WB-IMMO	WB-TRAUER	WB-TICKETS

WESTFALEN-BLATT

© Westfalen-Blatt - Alle Rechte vorbehalten 2021